



ST. LEONHARD



IM PITZTAL

NR. 51

GEMEINDEBLATT

Dezember 2017



Verschneite Winterlandschaft - Hofbrunnen Neurur (Foto: Manni Grundl, Jerzens)

Winterwunderland

*Weißer Rauhreif auf den Bäumen und der Schnee lädt ein zum Träumen,
die Äste glitzern frostbizarr und der See glänzt kälteklar.
Die Sonne strahlt in satem Blau des Himmels und wohin ich schau,
erblick ich Schnee am Waldesrand,
oh, du Winterwunderland.*

Oskar Stock

INHALT

- 3 Auszeichnungen
- 4 Wir gratulieren
- 5 Standesamtsnachrichten
- 6 Einweihung Kraftwerk
- 7 Einweihung SchuKiZ
- 8 Jungbürgerfeier
Nachruf Hofrat DDR.
Wilhelm Kundratitz
- 9 Regionalwirtschaftliches
Programm Pitztal
- 10 Seniorenbund St. Leonhard - Nachruf
Seelsorgeraum „Inneres
Pitztal“
Naturpark Kaunergrat
- 12 Pitztaler Gletscher &
Riffelsee
- 13 Weihnachtliches Menü
- 14 Kindergarten St. Leonhard
- 15 Landesmusikschule
Pitztal
- 16 Musikkapellen
- 17 Feuerwehr Zaunhof
- 19 Schützenkompanie
Zaunhof
- 20 Jungbauern
- 21 Fußballclub St. Leonhard
- 22 Erwachsenenschule
St. Leonhard
- 23 Gewerbeausstellung
- 24 Taxitarife - Taxi Kirschner
Musterung
- 25 Veranstaltungskalender
- 26 Flurnamen
- 28 Pitztaler Bergadvent

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2017 dem Ende zu. Ich möchte die 51. Ausgabe unseres Gemeindeblattes mit einem Spruch von George Orwell beginnen „Die Zeit vergeht nicht schneller als früher – wir laufen nur eiliger an ihr vorbei“. Gerade in dieser sogenannten stillsten Zeit des Jahres gibt es viele Termine, um das laufende Jahr abschließen und das neue Jahr entsprechend planen zu können.

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Viele Vorhaben wurden umgesetzt und abgeschlossen.

Im Juli konnten wir unser gemeindeeigenes Kraftwerk einweihen und somit offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Im September feierte die Sektion Braunschweig ihr 125. jähriges Hüttenjubiläum auf der Braunschweigerhütte.

Im Herbst wurde die Gewerbeausstellung von den heimischen Wirtschaftsbetrieben im Gemeindesaal von St. Leonhard organisiert.

Ein absoluter Höhepunkt war die Einweihung unseres neuen Kindergarten- und Volksschulzentrums am 22. Oktober. Am selben Tag konnten wir auch den neugestalteten Kirchweg sowie den Parkplatz vor dem Gemeindehaus einweihen.

Zur Verbesserung unserer Wasserversorgung tauschten wir die alten Eternitleitungen vom Ortsteil Bichl bis zum Hochbehälter Enger auf einer Länge von 1,2 Kilometern aus.

Auch im heurigen Sommer gab es viele nennenswerte sportliche Ereignisse, wie den alljährlichen Gletschermarathon von Mittelberg nach Imst.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich die Extremlaufveranstaltung Pitz Alpin Glacier Trail bei dem heuer fast 1000 Läufer am Start waren.

Am Mandlesboden konnte für kleine und große Kletterfans der Boulderpark fertiggestellt werden, bei dem 50 Felsblöcke vom TVB Pitztal zum Klettern präpariert wurden.

Ende November organisierte der Skiclub St. Leonhard die Österreichischen Meisterschaften und Europacuprennen im Ski Cross am Pitztaler Gletscher.

Unsere beiden Musikkapellen verzeichneten auch in diesem Sommer wieder sehr

viele Ausrückungen und haben sowohl kirchliche, als auch weltliche Feste musikalisch umrahmt.

Am Ende des Jahres möchte ich allen St. Leonharderinnen und St.

Leonhardern die ehrenamtliche Tätigkeiten in den örtlichen Vereinen und Institutionen ausüben, aber auch der gesamten Bevölkerung unserer Gemeinde für die durchwegs gute, offene und geradlinige Zusammenarbeit danken.

Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Ich wünsche allen St. Leonharderinnen und St. Leonhardern, unseren Freunden aus der Partnergemeinde Thaining sowie unseren Gästen viel Glück und Erfolg, vor allem beste Gesundheit im neuen Jahr 2018.



Foto: privat

**Euer Bürgermeister
Elmar Haid**

25 Jahre Gemeinzeitung

Das Gemeindeblatt feiert heuer sein 25 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat sich die Redaktion und der Gemeinderat entschlossen einen Rückblick auf die letzten 25 Jahre in unserer Gemeinde zu machen.

Mein Dank gilt dem Redaktionsteam, unserer Chronistin Brigitta Gundolf, aber auch allen Vereinen und Institutionen, welche uns immer wieder interessante Artikel zukommen lassen.



Zwei ehrenvolle Auszeichnungen

Ehrenbürger der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal - Altbürgermeister Rupert Hosp

(HE) Die Einweihung des neuen Volksschul- und Kindergartenentrums diente auch als Rahmen für zwei besondere Ehrungen in unserer Gemeinde. In der Sitzung vom 16. Februar 2017 beschloss der Gemeinderat von St. Leonhard den *Altbürgermeister Oberschulrat Rupert Hosp* zum Ehrenbürger zu ernennen. In der Geschichte der Gemeinde St. Leonhard ist Rupert der fünfte Ehrenbürger neben Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Wilhelm Kundratitz der heuer im Oktober im 94. Lebensjahr verstarb, Altbürgermeister ÖR Alois Möderle †, Altbürgermeister Neururer Florian und unserem Herrn Pfarrer Dekan Paul Grünerbl. Die Ehrung wurde bewusst am Tage der Schuleröffnung vorgenommen da ge-

rade das Schulwesen dem pensionierten Volksschuldirektor immer ein großes Anliegen war.

aktiv. So war er von 1965 bis 1974 Kapellmeister der Musikkapelle Zaunhof sowie Organist und Kir-

Pitztal. Seit 1991 ist er als Sanitätshelfer, seit 1993 Notfallsanitäter mit Lehrschein für Erste Hilfe bei der Rot Kreuz Ortsstelle St. Leonhard tätig. Bis 1998 war Rupert Hosp als Gemeinderat und Kulturreferent tätig, ehe er von 1998 bis 2016 das Bürgermeisteramt in St. Leonhard ausübte und in dieser Zeit die Gemeindegeschichte wesentlich geprägt hat.

Gemeindeverbandspräsident Ernst Schöpf hielt die Laudatio und dankte dem Geehrten auch für die langjährige Tätigkeit im Tiroler Gemeindeverband.

Die Ehrenbürger-Urkunde wurde vom Imster Künstler Wernfried Poschusta gestaltet und zeigt als Motiv das neue Schul- und Kindergartenzentrum.



v.l.n.r.: Christl, Rupert und Marion Hosp; Fotos: Brigitta Gundolf

Rupert Hosp wurde am 11.04.1946 in Holzleiten geboren, kam mit 19 Jahren als Junglehrer nach Zaunhof und unterrichtete dort 41 Jahre bis zu seiner Pensionierung. Der Jubilar war auch bei vielen Vereinen

chenchorleiter. 1969 war er Gründungsmitglied des WSV Zaunhof und Obmann bis 1974. Von 1984 bis 1996 war Rupert Hosp Vertreter der Gemeinde St. Leonhard im Hauptausschuss der Musikschule

Ehrenringverleihung der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal an Herrn Anton Rauch

(HE) In seiner Sitzung vom Februar beschloss der Gemeinderat *Herrn Anton Rauch* aufgrund seiner besonderen Verdienste für die Gemeinde St. Leonhard den Ehrenring zu verleihen.

Einzigartig war seine 30 jährige Tätigkeit als Gemeinderat in St. Leonhard. Er war immer Ansprechperson für alle landwirtschaftlichen Angelegenheiten, der Jubilar war 25 Jahre Obmann des Jagdausschusses der Landesjagd Pitztal,

24 Jahre Ortsbauernobmann, drei Perioden Jungbauernobmann in St. Le-

onhard und zwei Perioden Bezirksjungbauernobmann. Die wohl undankbars-

te Aufgabe war jene des Sachverständigen für Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet. Zu seinen Aufgaben zählte auch die jahrzehntelange Arbeit in der Grundverkehrs- und Höfekommission als Gemeinde- und Bezirksvertreter.

Der Gemeinderat von St. Leonhard und alle Gemeindeglieder wünschen unseren Geehrten weiterhin alles Gute und vor allem beste Gesundheit.



v.l.n.r.: BH Dr. Raimund Waldner, Anton Rauch, Bgm. Elmar Haid

Eine stillstehende Uhr hat doch täglich zweimal richtig gezeigt und darf nach Jahren auf eine lange Reihe von Erfolgen zurückblicken.

Marie von Ebner-Eschenbach

Wir gratulieren!

Zwei Diamantene und ...

(HE) Gleich zweimal konnte in St. Leonhard das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ gefeiert werden.

Am 04. Mai feierten in Egenstall die Eheleute *Rosa*

und *Alois Gaugg* ihren 60-jährigen gemeinsamen Lebensweg.

Am 18. August feierten dies auch die Eheleute *Maria* und *Alois Melmer* aus Boden.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Raimund Waldner, Bürgermeister Elmar Haid und Vize-Bürgermeister Markus Kirschner gratulierten herzlichst und überbrachten die Glückwünsche des Landes Tirol und der

Gemeinde.

Den Diamantenen Paaren wünschen wir noch viele gemeinsame Jahre bei hoffentlich guter Gesundheit.



v.l.n.r.: Vize-Bgm. Markus Kirschner, BH Dr. Raimund Waldner, Rosa und Alois Gaugg, Bgm. Elmar Haid



v.l.n.r.: Bgm. Elmar Haid, Alois und Maria Melmer, GRin Silvia Raich, BH Dr. Raimund Waldner

... zwei Goldene Hochzeiten

(HE) Gleich zwei Ehepaare konnten ihr Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Am 13. Mai waren es *Wilma* und *Alois Haid* aus Ro-

nach und am 11. November feierten *Monika* und *Ernst Walser* aus Biedere ihre Goldene Hochzeit.

Bezirkshauptmann Hofrat

Dr. Raimund Walder, Bürgermeister Elmar Haid und Vize-Bürgermeister Markus Kirschner gratulierten herzlichst und überbrachten die Glückwünsche des Lan-

des und der Gemeinde.

Den beiden Ehepaaren noch viele weitere gemeinsame Jahre bei recht guter Gesundheit.



v.l.n.r.: Bgm. Elmar Haid, Monika und Ernst Walser, BH Dr. Raimund Waldner, Vize-Bgm. Markus Kirschner



v.l.n.r.: Vize-Bgm. Markus Kirschner, BH Dr. Raimund Waldner, Wilma und Alois Haid, Bgm. Elmar Haid (Fotos: Brigitta Gundolf)

Nachträgliche Glückwünsche

Am 10. Februar feierte unser Gemeindearbeiter *Eiter Josef* aus Grün seinen 60. Geburtstag.

Unsere Chronistin *Brigitta Gundolf* feierte am 17. Februar ihren 60. Geburtstag. Die Gemeinde bedankt sich für die zeitaufwendige ehrenamtliche Tätigkeit.

Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

(HE) Am 15. September konnte Frau *Anna Santeler* aus Grüble ihren 90. Geburtstag feiern. Anna wird von ihrer Tochter Resi und Schwiegersohn Alois rund um die Uhr fürsorglich betreut. Bürgermeister Elmar

Haid und Gemeinderat Theo Schranz besuchten die Jubilarin bei ihrer Feier im Kreise der Familie in Grüble.

Am 12. Dezember feierte unser ältester Gemeinde-

bürger, Herr *Franz Schranz* aus Außerlehen seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Elmar Haid und Gemeinderat Schranz Theo besuchten den Jubilar der von seinem Sohn Herbert und Schwie-

versorgt wird.

Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute, besonders beste Gesundheit.



v.l.n.r.: Bgm. Elmar Haid, Anna Santeler, GR Theo Schranz;
Foto: Brigitta Gundolf



v.l.n.r.: Bgm. Elmar Haid, Franz Schranz, GR Theo Schranz;
Foto: Yvonne Schranz

Standesamtsnachrichten vom 01.06.2017 bis 20.12.2017

Geburten



Noah Neururer
Plangeroß
* 02.08.2017



Tobias Walser
Mandarfen
* 13.08.2017



Antonia Knabl
Wiese
* 12.09.2017

Sterbefälle



Klara Strobl
Eggenstall
* 1929
† 05.07.2017



Robert Schlager
Weißwald
* 1954
† 04.10.2017



Herbert Eiter
Eggenstall
* 1939
† 30.10.2017



Josefa Höllrigl
Unterrain
* 1925
† 17.12.2017

Gemeindekraftwerk St. Leonhard im Pitztal

Einweihung

(HE) Die ersten Gedanken zur Errichtung eines gemeindeeigenen Kraftwerkes an der Pitze sind im Jahr 2012 aufgetaucht. Nach intensiver Vorbereitung und Planung konnte im Frühjahr 2015 mit dem Bau begonnen werden, und nach nur 18 monatiger Bauzeit wurde das Kraftwerk im Oktober 2016 in Betrieb genommen. Am 09. Juli 2017 organisierte die Gemeinde die offizielle Einweihung und einen „Tag der offenen Tür“. Unter Beteiligung unserer Schützenkompanien aus Zaunhof, St. Leonhard und den Kaiserjägern aus Plangeröß, den Musikkapellen aus Zaunhof und St. Leonhard sowie den Fahnenabordnungen und Kommandanten der Feuerwehren aus Zaunhof, St. Leonhard, Neurur und Plangeröß nahmen alle geladenen Gäste Aufstellung beim Krafthaus im Ortsteil

Wiese. Unser Ehrenbürger Pfarrer Dekan Paul Grünerbl segnete das Krafthaus. Im Anschluss marschierten die Formationen und Ehrengäste zum Festplatz Wiese wo die heilige Messe gefeiert und der offizielle Teil abgehalten wurde. Unter den Ehrengästen waren die Landtagsabgeordneten Jakob Wolf und Stefan Weirather, die Bürgermeister aus Arzl, Wenns, Jerzens, der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Thaining Leonhard Storck, unsere Altbürgermeister Florian Neururer und Rupert Hosp sowie der alte und neue Gemeinderat, das Planungsbüro Eberl und Vertreter der ausführenden Firmen.

Unter fachkundiger Führung des Projektleiters Stefan Thomaseth, dem Bauleiter Hannes Kuba vom Planungsbüro Eberl und den für das Kraftwerk

zuständigen Gemeindefachleitern Ingo Sturm, Alois Neururer und Rene Larcher zeigte die Gemeindebevölkerung großes Interesse im Krafthaus in Wiese, sowie bei der Wasserfassung in Scheibrand.

Der Dank der Gemeinde gilt an dieser Stelle nochmals allen Grundeigentümern für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt der Schützenkompanie Zaunhof die das Einweihungsfest vom Zeltaufbau, Ausschank bis zum Zeltabbau hervorragend organisiert und durchgeführt hat.

Ein paar Daten zum Projekt:

Von der Wasserfassung in Scheibrand bis in das Krafthaus in Wiese gibt es einen Höhenunterschied von 139 Metern, die Druck-

rohrleitung ist 3860 Meter lang und die Rohre haben einen Durchmesser von 1,4 Meter. Es werden im Jahr ca. 17,6 Gigawattstunden produziert, das entspricht einem Stromverbrauch von ca. 4000 Haushalten.

Bei der Wasserfassung wurden 10.000 m³ Aushub getätigt und 2600 m³ Beton verarbeitet, für das Krafthaus 1400 m³ somit gesamt 4000 m³ Beton.

Der Wassereinzug erfolgt über einen sogenannten „COANDA Rechen“, wir haben in dieser Bauart den größten COANDA Einzug Europas.

Wir sind von 13 Millionen Euro ausgegangen, bei der Projektumsetzung wurden die Kosten auf 11 Millionen Euro reduziert. Nach Abzug der Förderung sind für die Gemeinde 9,5 Millionen Euro zu finanzieren.



Einweihung des neuen Schul- & Kindergartenzentrum

Ein Fest im Namen der Kinder

(HE) Am 22. Oktober konnte nach 2 Jahren Bau- und Planungszeit das neue Schul- und Kindergartenzentrum eingeweiht werden. Nach der Heilige Messe mit Dekan Paul Grünerbl zogen die Schützenkompanien Zaunhof und St. Leonhard, die Musikkapellen St. Leonhard und Zaunhof sowie die Formation der Kaiserjäger aus Plangeröß in den Gemeindesaal ein. Die Kinder begrüßten die Ehrengäste, darunter Landtagsabgeordneter Stefan Weirather, Bezirkshauptmann Raimund Waldner, Gemeindeverbandspräsident Ernst Schöpf, die Bürgermeister aus Arzl, Wenns und Jerzens, und alle Akteure die im Projekt involviert waren. Ein besonderer Gruß galt auch der Gemeindebevölkerung die so zahlreich am Festakt teilnahm. Die Heilige Mes-

se, der Festakt im Gemeindesaal und die Einweihung des Schulhauses wurde von unseren Kindern umrahmt und gestaltet.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen, sowie allen Kindern der Volksschule, des Kindergartens und der Kinderkrippe für die großartige Programmgestaltung während des gesamten Festaktes.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnte das gesamte Gebäude, welches an Modernität wohl nicht zu übertreffen ist, von allen Anwesenden besichtigt werden.

In der Kinderkrippe werden zur Zeit 12 Kinder von einer Pädagogin und einer Assistentin betreut. Zwei Kindergärtnerinnen, eine Sprachpädagogin und vier Assistentinnen versorgen

in zwei Gruppenräumen 41 Kinder im Kindergarten.

In der Volksschule werden in 3 Klassen 52 Kinder unterrichtet, alle Klassen sind mit je acht Computerplätzen ausgestattet. Von den Lehrpersonen wurden auch die neuen „Multitouch“ Tafeln vorgeführt die alle Stücke spielen und ebenfalls in allen drei Klassen zu finden sind.

Für das Rahmenprogramm sorgten unsere Musikkapellen St. Leonhard und Zaunhof die sowohl den Festakt umrahmten, als auch im Anschluss im Gemeindesaal ein Konzert zum Besten gaben.

Im neuen Turnsaal baute der Schiclub St. Leonhard einen Parcour mit allen vorhandenen Geräten auf bei dem sich die Kinder unter Aufsicht der Trainer den ganzen Nachmittag austoben konnten.

Für die Verpflegung im Gemeindesaal sorgten die Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard und die Bäuerinnen aus St. Leonhard, im Schulzentrum die Elternvertreter mit den Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen.

Ein Dank gilt allen die zur Verwirklichung dieses zukunftsweisenden Projektes beigetragen haben!

Im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes suchten wir ein Logo für das neue Volksschul- und Kindergartenzentrum. Die besten 3 Entwürfe wurden ausgewählt und das einzigartige Logo durch den Fotografen Chris Walch verwirklicht. Die Siegerin des Wettbewerbes war die siebenjährige Samiya Eiter aus Zaunhof die auch den Namen „SchuKiZ“ erfand.



Fotos: Brigitta Gundolf

Jungbürgerfeier 2017

Jahrgänge 1996, 1997, 1998 & 1999

(HE) Am Samstag dem 18. Oktober 2017 fand die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1996, 1997, 1998, 1999 statt. Eingeladen waren 59 JungbürgerInnen von denen mehr als zwei Drittel der Einladung gefolgt sind.

Für die Organisation der gesamten Feier war ein Komitee, bestehend aus den 3 Jungbürgerinnen Laura Schranz, Janina Rauch und Michelle Rainer, sowie den Gemeinderäten Silvia Raich und Hubert Rauch zuständig.

Die Feier begann mit dem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Leonhard, gestaltet von Herrn Dekan Pfarrer Paul Grünerbl, umrahmt von der Chorgemeinschaft Innerpitztal.

Der Festakt im Gemeindegeminschaftssaal wurde mit einem gemeinsamen Marsch der Musikkapellen St. Leonhard und Zaunhof eröffnet.



Foto: Bernhard Steiner

Zum Thema des Abends „COME2GETHER“ übersetzt „Zusammenkommen“ legten die JungbürgerInnen ihre Gedanken dar. Einführende Worte gab es von Bürgermeister Elmar

Haid, mit denen er nochmals zum Ausdruck brachte wie wichtig der Zusammenhalt in einer Gemeinde ist, aber auch um den Jung-

bürgern die in unseren örtlichen Vereinen tätig sind ein großes Lob auszusprechen. Während der Rede des Bezirkshauptmannes Dr. Raimund Waldner, aber auch während des restli-

chen Festaktes herrschte unter den Jungbürgern gebannte Stille, wofür sich der Bürgermeister nochmals herzlich bedanken möchte. Mit dem Gelöbnis der JungbürgerInnen und der Tiroler Landeshymne, gespielt von beiden Musikkapellen endete der offizielle Teil der Jungbürgerfeier.

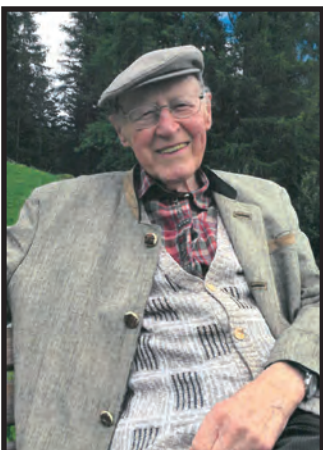
Das anschließende Buffet, vorbereitet vom Hotel Alpenhof, ließ keine Wünsche offen und mit der Band „Normalverbraucher“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an all jene, die zum Gelingen dieser schönen Jungbürgerfeier beigetragen haben.

Nachruf

Hofrat DDr. Wilhelm Kundratitz †

Ehrenbürger der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal



(HE) Hofrat DDr. Kundratitz wurde am 01. März 1924 in Lienz geboren und

ist am 19. Oktober 2017 verstorben. Als Landesbeamter war HR Kundratitz nach Ende des Krieges als Jurist an der Bezirkshauptmannschaft in Landeck tätig. Anschließend berief ihn Landeshauptmann Wallnöfer in die Agrarbehörde im Landhaus. Vom 1. April 1960 bis zum Jahre 1974 war er als Bezirkshauptmann in Imst tätig. Für die außerordentlichen Verdienste um unsere Gemeinde verlieh ihm der Gemeinderat von St. Le-

onhard am 28.12.1972 die Ehrenbürgerschaft. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1985 bekleidete HR Kundratitz das Amt des Direktors des Landesschulrates. Am Samstag, den 28. Oktober, fand das Requiem für den Verstorbenen in der Pfarrkirche Allerheiligen statt. Anschließend wurde Wilhelm Kundratitz auf dem Mühlauer Friedhof zu Grabe getragen. An der Beerdigung nahmen neben mir die Altbürgermeister und Ehrenbürger Florian Neu-

rurer und Rupert Hosp sowie die Fahnenabordnung der Schützenkompanie St. Leonhard teil. Die Gemeinde St. Leonhard wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

*Auch die Augen haben
ihr tägliches Brot:
den Himmel.*

Ralph Waldo Emerson



Gemeinde St. Leonhard im Pitztal
6481 St. Leonhard im Pitztal, Nr. 115

☎ (05413) 87 201 ☎ (05413) 87 201-17
✉ gemeinde@st-leonhard-pitztal.tirol.gv.at



Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal

Unser Pitztal – Unsere Zukunft!

Gemeinsam die Potentiale des Tals erkennen, ergreifen und nützen heißt es ab Jänner 2018.

Mit dem neuen Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal bekommen wir eine einmalige Gelegenheit, die vorhandenen Stärkefelder für unsere nachhaltige Zukunft auszubauen. Für eine positive und ganzheitliche Entwicklung kommt es vor allem auf jede einzelne Idee, die Innovationskraft einer Gruppe und auf die Entschlossenheit einer talweiten Gemeinschaft an.

Wir sind nun alle dazu aufgerufen, das Programm, welches im September von der Landesregierung und danach im Oktoberlandtag beschlossen wurde, für uns zu nützen. Wir sind diejenigen, die die Zukunft in Händen halten und mit vielfältigen Projekten unser Tal stärken können.

Gemeinsam mit den Vertretern des Landes und des Regionalmanagements Bezirk Imst werden wir euch die Themenfelder samt Leitmaßnahmen erklären. Nach der Vorstellung der Förderrichtlinie bleibt genug Zeit für weiterführende Gespräche.

10 Millionen Euro Fördermittel auf zehn Jahre – jährlich eine Million Euro Förderung für unser Tal, für unsere Zukunft. Das sind nicht nur große Möglichkeiten welchen wir hier entgegenblicken, sondern auch eine Verantwortung und eine Aufgabe, damit wir die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zukünftig gemeinsam meistern können.

Wie? Informationsveranstaltung in der Gemeinde St. Leonhard i. P.

Wann? Dienstag, 23.01.2018 ab 19:30 Uhr

Wo? Gemeindesaal St. Leonhard i. P.

Die Gemeinde, das Amt der Tiroler Landesregierung Sachgebiet Wirtschaftsförderung und das Regionalmanagement Bezirk Imst freuen sich über eine rege Teilnahme!

REGIONALMANAGEMENT BEZIRK IMST
A-6426 Roppen, Kirchplatz 8
T: +43 (0) 5417 / 200 18
M: info@regio-imst.at | ZVR 69693322 | DVR 4017572

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



<http://www.regio-imst.at> | <http://www.rm-tirol.at>

Seniorenbund St. Leonhard

Nachruf - Herbert Eiter †



Der Seniorenbund St. Leonhard trauert um ihren Obmann Herbert Eiter, der nach längerem Leiden am 30. Oktober verstorben ist. Mit ihm verlor man einen pflichtbewussten und aktiven Obmann, der sich besonders für das Wohlergehen der älteren Generation einsetzte.

In seiner 18-jährigen Obmannschaft sorgte er unermüdlich für eine nette Seniorengemeinschaft. Als sehr guter Organisator verstand er es, bei den vielen schönen Fahrten und Aktivitäten in all den Jahren, den Senioren eine Menge Wissen- und Sehenwertes zu vermitteln. Möge der Herrgot ihm für

sein Wirken den verdienten Lohn im Himmel gebehn. Die SeniorenInnen von St. Leonhard behalten ihren Obmann Herbert in lieber und dankbarer Erinnerung und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

**Obmann Dr. Franz Eiter
mit Ausschuss**

Seelsorgeraum „Inneres Pitztal“

Vorstellung der Homepage

Unsere Homepage www.seelsorgeraum-inneres-pitztal.at geht online.

Sie informiert über das kirchliche und religiöse Geschehen des ganzen Seelsorgeraumes „Inneres Pitztal“. Sie finden darin unter anderem die aktuellen Gottesdienstordnungen, die Erreichbarkeit unseres Pfarrers, des Pfarrkoordinators, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, Bilder und Berichte zu aktuellen Ereignissen wie Erstkommunionen, Firmungen, Wallfahrten, Bergmessen usw. In einigen Menüpunkten sind noch Einträge einzugeben. Andere Menüpunkte kommen noch nach Bedarf dazu.

Wer Anregungen zur Homepage und deren Einträgen hat, melde sich bei unseren Ansprechpartnern in den Pfarren. Jede Mitarbeit freut uns!

Ansprechpartner:

Pfarre Plangeröß:

Erika Füruter

Pfarre St. Leonhard:

Gregor Neururer

Pfarre Zaunhof:

Neururer Josef

Pfarre Jerzens:

Nikolaus Reheis

Josef Neururer

*Gott ist nahe,
wo die Menschen
einander Liebe zeigen.*

Johann Heinrich Pestalozzi



Pfarre Jerzens Pfarre Zaunhof Pfarre St. Leonhard Pfarre Plangeröss

10 Jahre Seelsorgeraum „Inneres Pitztal“

... was ist daraus geworden?

... was passiert aktuell?

... wie geht es weiter?

NEU

www.seelsorgeraum-inneres-pitztal.at

Naturpark Kaunergrat

Jahresrückblick * Winterprogramm

Der Naturpark Kaunergrat (Pitztal-Fließ-Kaunertal) hat ein sehr ereignisreiches Jahr hinter

sich. Viel Zeit und Engagement haben wir auch dieses Jahr wieder für die Betreuung unserer Schutzgebiete

aufgewendet. Ebenso wurde viel Herzblut in die Entwicklung unserer zukünftigen Naturpark-Au-

ßenstellen im Pitztal und Kaunertal investiert. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns dabei tatkräftig >

unterstützt haben!

Ein erster Höhepunkt im heurigen Jahr war die Neueröffnung des Gletscherlehrpfades im Fernergries, in Beisein von Frau LH-Stv. Mag. Ingrid Felipe und zahlreichen Ehrengästen. In enger Zusammenarbeit mit vielen engagierten Menschen und Organisationen aus dem Kaunertal wurden bei diesem Projekt auch die Wege zur Gletscherzunge bzw. der Aufstieg zur Rauhekopfhütte verbessert. Der neu gestaltete Gletscherlehrpfad macht die Entwicklung der Gletscher über die vergangenen Jahrzehnte sichtbar und gibt faszinierende Einblicke in diese einzigartige alpine Landschaft!

Mit der Kaunergratakademie haben wir seit heuer ein neues Angebot, das sich speziell an alle Einheimischen richtet die mehr über den Naturpark wissen wollen und dabei den Austausch mit anderen Interessierten schätzen. Neben zwei Sonderausstellungen und Vorträgen im Naturparkhaus wurden auch zwei Wanderungen in sehenswerte Regionen des Kaunergrats unternommen. Die Kaunergratakademie wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt!

Der Naturpark Kaunergrat ist auch aktives Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Tiroler Naturparke. In diesem Jahr wurde neben einem naturparkübergreifenden Konzept für die Besucherlenkung auch die Arbeit an der gemeinsamen Entwicklungsstrategie für die 5 Tiroler Naturparke abgeschlossen. Aktiv involviert ist der Naturpark auch in der grenzüberschreitenden Plattform „Natura Raetica“. Mit Partnern aus dem Vinschgau wurden zwei Interreg-Kleinprojekte (Thema Trockenrasen-Schmetterlinge & „Grenzüberschreitendes Steinwildmanagement“) ausgearbeitet. Diese wurden bei der letzten Sitzung des Interreg-Rats genehmigt und werden ab dem kommenden Jahr umgesetzt.

Mit fast 2000 Teilnehmern gab es heuer einen Teilnehmerrekord bei unseren Umweltbildungsprogrammen (Schul- und Wanderprogramm). In diesem Zusammenhang freut uns besonders, dass immer mehr Schulen und Kindergärten aus der Naturparkregion sich dazu entschließen mit dem Naturpark zusammenzuarbeiten und das Prädikat Naturparkschule bzw. Naturpark-Kindergarten anstreben. Sehr zuversichtlich stimmt uns auch, dass

immer mehr Universitäten den Naturpark für ihre Exkursionen auswählen.

Winterprogramm:

Unser diesjähriges Winterprogramm für Einheimische und Gäste beginnt mit dem 2. Jänner und ist ausgerichtet auf Genießer, Wissbegierige und Bewegungshungrige! In Begleitung unserer Tiroler Naturführer lässt sich der Winter am Kaunergrat in seiner gesamten Vielfalt und Schönheit erleben.

Schneeschuhwandern - Aktiv den Winter erleben

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Euch sicher und kompetent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!

Jeder Dienstag im Jänner, Februar und März ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Mittwochs bieten wir die bestmögliche Ergänzung zu den Schnupperkursen an - bei einer Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene oder für konditionsstarke Anfänger am Piller Sattel.

Familienprogramm - Dem Winter auf der Spur

Am Donnerstag gehen wir auf Entdeckungsreise durch den winterlichen Wald und wandern mit einem „Fährtenleser“ durch den Naturpark! Schnürt hier ein Fuchs, oder war der Hase

auf der Flucht? Gemeinsam gehen wir den Tierspuren nach und erzählen am Lagerfeuer unser Erlebtes!

Hüttenwanderung zur Gogles Alm

Am Freitag machen wir uns auf den Weg zur Gogles Alm! Die Erlebniswanderung über die Waldgrenze, der atemberaubende Weitblick bei der Almhütte und der herrlich duftende Kaiserschmarren von Hüttenwirt Joachim sind ein wahrer Genuss! Nach der Einkehr geht es auf der Rodel wieder ins Tal!

Winterprogramm Infobox

Genauere Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal und TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!

Das Naturparkteam wünscht euch allen eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

DIDr. Ernst Partl



Eröffnung des Gletscherlehrpfades

*Ahne den Gang
der Natur nach.
Ihr Geheimnis ist
Geduld.*

Ralph Waldo Emerson

Pitztaler Gletscher & Riffalsee

Rückblicke

Beste Pistenbedingungen ab September

Schneemanagement: Schneezäune bauen, Windbarrieren aufstellen, Schneedeps anlegen, Depots mit Vlies abdecken, Pisten präparieren und beschneien. All diese Maßnahmen sollen dazu führen, die besten Bedingungen für einen reibungslosen Skibetrieb ab September vorzubereiten, die für Trainingsgruppen ebenso perfekt sind wie für den Wintersportler, der möglichst früh in die Saison starten möchte. Dies ist dem Team der Pitztaler Gletscherbahn auch in diesem Jahr wieder gelungen. Anfang Oktober waren alle Liftanlagen in Betrieb und es herrschten super Pistenverhältnisse.

Neu: DYNAFIT Skitouren Park

Die Pitztaler Gletscherbahn und der Tourismusverband Pitztal haben gemeinsam den ersten Skitourenpark Tirols umgesetzt. Der Park befindet sich ausschließlich im gesicherten Skiraum am Pitztaler Gletscher. Er bietet Tourenmöglichkeiten mit eigenen Aufstiegsspuren in mehreren Schwierigkeitsgraden und mit diversen Höhenmetern. Der Park ermöglicht außerdem Skitouren zu einem sehr frühen bzw. späten Zeitpunkt der Saison und kann den ganzen Winter über genutzt werden. Die Idee hinter dem Skitourenpark ist, insbesondere Einsteiger, welche die Grundzüge der nach wie vor boomenden Sportart erlernen wollen, anzusprechen. Zudem soll der Park für ambitionierte Sportler während der Saison von September bis Mai als Trainingsgebiet dienen.

und der Bergführervereinigung Pitztal finden Einsteigerkurse mit professioneller Betreuung durch einen



DYNAFIT Skitourenpark Eröffnung am 16.11.2017; Foto: Pitztaler Gletscher

Durch das neue Angebot lässt sich am Pitztaler Gletscher auch Skifahren und Skitouren-Gehen kombinieren. In Zusammenarbeit mit der Skischule Pitztal



Foto: Chris Walch

ser Advents dient für einen gemütlichen Abend am Riffalsee. Für die weihnachtliche Stimmung sorgt die Alphornbläsergruppe.

Das Team der Pitztaler Gletscherbahn wünscht auf diesem Weg allen Frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2018!

Events am Pitztaler Gletscher / Riffalsee

- * 21. + 28.12.2017 und 04. + 16.01.2018: Sonnenuntergang im Café 3.440
- * 28.01.2018: Kaffeeverkostung im Café 3.440
- * 08. bis 11.03.2018: Pitztal Wild Face
- * 02.04.2018: Pitztaler Schneefest
- * 20. und 21.04.2018: Firn, Wein und Genuss

Saisonszeiten Pitztaler Gletscher:

Winter: bis 22.04.2018
Sommer: ab 13.07.2018

Saisonszeiten Riffalsee:

Winter: bis 08.04.2018
Sommer: ab 15.06.2018



Das Team der Pitztaler Gletscherbahn beim Abdecken der Schneedeps mit dem Vliesmaterial; Foto: Benjamin Götsch

Weihnachten steht vor der Tür

Der Advent ist die Zeit, in der es ruhiger und besinnlicher wird. Passend dazu veranstaltet die Pitztaler Gletscherbahn Abfahrten im Dezember und auch im Jänner, bei denen man den unvergleichlichen Sonnenuntergang vom Café 3.440 aus beobachten kann. Auch das 20te Adventfenster des Plangeros-

Das Team der Pitztaler Gletscherbahn

Festliches Menü

*(HT) Erbsensuppe mit Butternockerln * Risotto mit Gorgonzola * Lachsfilet mit Kräuterhaube auf Safransauce * Mohn-Preiselbeertorte*



Erbsensuppe mit Butternockerln

Zutaten Erbesensuppe:

1 kleine Zwiebel, 4 EL Butter, 4 EL Mehl, 750 ml Hühnersuppe, 300 g TK Erbsen, 125 ml Schlagobers, 1 EL Petersilie

Zutaten Butternockerln:

2 Eier, 50 g weiche Butter, 90 g Mehl

Zubereitung:

Für die Nockerl Eier trennen. Butter mit Salz, Pfeffer und etwas geriebener Muskatnuss cremig schlagen. Nach und nach die Dotter unterrühren. Eiklar mit 1 Prise Salz aufschlagen. Schnee und Mehl unter die Dottermasse heben und für ca. 10 Minuten kalt stellen. Salzwasser aufkochen, aus der Masse Nockerl formen und ins Wasser legen. Hitze reduzieren, 10 Minuten weitersieden lassen, dann vom Herd nehmen und zugedeckt 10 Minuten ziehen lassen.

Inzwischen für die Suppe Zwiebel schälen, klein schneiden und in Butter anschwitzen. Mehl einrühren, kurz mitrösten und mit Suppe aufgießen. Suppe aufkochen, ca. 200g von den Erbsen zugeben und 10 Minuten köcheln. Obers dazu, gehackte Petersilie einrühren und die Suppe fein pürieren. Übrige Erbsen zugeben.

Butternockerln abtropfen, die Suppe anrichten und mit den Nockerln servieren.

Risotto mit Gorgonzola

Zutaten:

1 Zwiebel, 60 g Butter, 200 g Risottoreis, 5 Pimentkörner zerstoßen, 125 ml Weißwein, 600 ml Gemüsesuppe, 150 g Gorgonzola

Zubereitung:

Zwiebel schälen und fein hacken. In einem Topf die Hälfte der Butter schmelzen. Zwiebel darin glasig dünsten. Reis, Piment und 1 Prise Muskat zugeben, kurz durchrösten. Mit Wein aufgießen und unter Rühren kochen, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Ein Drittel der Suppe unterrühren, Risotto bissfest köcheln, übrige Suppe nach und nach dazu. Ständig rühren!

Käse in Stücke brechen und unter das Risotto mischen, kurz erhitzen. Risotto mit Pfeffer abschmecken, mit Basilikum garniert servieren.

Lachsfilet mit Kräuterhaube und Safransauce

Zutaten:

4 Wildlachsfilets, 1 EL gehackten Zwiebel, 125 ml trockener Weißwein, 1 Messerspitze Safranfäden, 125 g Creme fraiche, 125 ml Gemüsefond, Kräuterhaube, 1 EL gehackte Petersilie, 1 EL gehacktes Basilikum, 1 EL gehackter Dill, 20 g Semmelbrösel, 1 Dotter

Zubereitung:

Für die Kräuterhaube Eiklar mit 1 Prise Salz zu steifem Schnee schlagen. Petersilie, Basilikum und

Dill zugeben, dann Brösel und Dotter einrühren. Masse kühl stellen.

Lachsfilet salzen und pfeffern. Butter aufschäumen, Lachsfilet einlegen, Zwiebel zugeben. Fisch beidseitig braten. Lachsfilet mit Zitronensaft beträufeln, in eine Auflaufform setzen und zugedeckt beiseite stellen.

Backrohr auf Grillstufe oder starke Oberhitze vorheizen. Bratrückstand mit Weißwein aufgießen, Safranfäden zugeben und Flüssigkeit kurz einkochen. Gemüsefond zugießen und aufkochen. Creme fraiche einrühren, Sauce mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen. Cremig einkochen und durch ein Sieb gießen. Die Lachsfilets dünn mit Senf bestreichen und die Kräutermasse gleichmäßig darauf verteilen. Fischfilets im Rohr (mittlere Schiene) überbacken. Sauce nochmals aufkochen.

Lachsfilets mit der Sauce anrichten. Als Beilage passen grüne Bandnudeln und Salat.

Mohn-Preiselbeertorte

Zutaten:

200 g gem. Mohn, 100 g geriebene Mandeln, 70 g Mehl, 5 Eier, 250 g weiche Butter, 70 g Staubzucker, Zitronenzesten, Vanillezucker, 100 g Kristallzucker, Preiselbeercreme, 5 Blatt Gelatine, 250 g Preiselbeermarmelade, 100 g Sauerrahm, Saft von 1 Zitrone, 2 EL Orangenlikör, Gelee, 3 Blatt Gelatine, 150 g Preiselbeerkompott

Zubereitung:

Rohr auf 160°C vorheizen Springform mit Butter ausstreichen. Eier teilen, Butter mit einer Prise Salz, Staubzucker, Vanillezucker, abgeriebener Zitronenschale schaumig rühren. Dotter nach und nach einrühren. Eiklar mit Kristallzucker zu cremigem Schnee schlagen. Die Hälfte vom Schnee in die Dottermasse rühren, übrigen Schnee mit Mohn, Mandeln und Mehl in die Masse unterheben. In die Form füllen, verstreichen und im Rohr ca. 30 Minuten backen.

Torte auskühlen lassen, aus der Form nehmen und zweimal horizontal durchschneiden.

Für die Creme Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Obers schlagen und kühl stellen. Preiselbeermarmelade, Sauerrahm und Zitronensaft verrühren. Likör erwärmen, Gelatine gut ausdrücken und darin auflösen. Mischung mit der Preiselbeermasse und der Hälfte vom Obers verrühren, übriges Obers unterheben.

Einen Boden in die Form legen und darauf die Hälfte der Creme verstreichen. Zweiten Boden darauflegen und mit der restlichen Creme bestreichen. Dritten Boden einlegen, mit Frischhaltefolie abdecken und ca. 5 Stunden kühlstellen. Für das Gelee Gelatine in kaltem Wasser einweichen, Preiselbeerkompott aufkochen, Gelatine ausdrücken und darin auflösen. Mischung auf der Torte verstreichen, nochmals 1 Stunde kühlen.

Kindergarten St. Leonhard

Einweihungsfeier * Erntedank * Martinsumzug * Nikolaus * Kekse backen

Nachdem wir es uns bereits seit vier Monaten in unserem neuen Kindergarten gemütlich gemacht haben und sich die Kinder, sowie auch wir als Pädagoginnen gut eingelebt haben, möchten wir euch hier ein paar kleine Einblicke geben.

Unsere erste gemeinsame Herausforderung war die große und wirklich beeindruckende Einweihungsfeier, welche wir am 22. Oktober 2017 gemeinsam mit Kinderkrippe, Schule und allen Abordnungen der Ge-

meinde feierten.

Die Erntedankfeier hielten wir heuer im kleinen Rahmen gemeinsam mit unserem Dekan Paul Grünerbl, der die vorbereiteten Erntedanksäckchen segnete, im Kindergarten ab.

Den Martinsumzug hielten wir in diesem Jahr in der Pfarrkirche St. Leonhard ab. Die Kinder zogen hinter Eiter Fredl mit seinem Pferd vom Kindergarten zur Kirche, wo wir eine Andacht zu Ehren des heiligen Martins feierten. Gemein-

samer Ausklang bei Punsch und Gulaschsuppe im Kindergartenfoyer.

Am 06. Dezember 2017 besuchte uns der heilige Bischof Nikolaus im Kindergarten, welcher für jedes Kind ein Rutschteller als Geschenk mitgebracht hat.

Um die Adventszeit ein wenig zu verkürzen besuchte uns Hildegard Neuner, um den Kindern die Weihnachtsgeschichte näher zu bringen. Danke dafür!

Das bisherige Highlight im

Advent für die Kinder war der Besuch der Papas Wendelin Walser und Bernie Steiner, welche gemeinsam mit den Kindern die Weihnachtsbäckerei in Betrieb nahmen und eifrig Vanillekipferl, Butterkekse und Kokosbusserl backten.

Der Kindergarten wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018!

**Vanessa Weber und
Petra Neururer
(Kindergartenpädagoginnen)**



Landesmusikschule Pitztal

„**Musikantenguart**“ im Gasthof Post Wens und Restaurant Zirm in Jerzens. Am Montag, dem 12.06.2017 spielten junge und junggebliebene VolksmusikantInnen im gutbesuchten Gastgarten des wiedereröffneten Gasthof Post und am 20.06.2017 im Restaurant Zirm in Jerzens jeweils ab 18:30 Uhr schneidig auf. Saiteninstrumente wie Harfen, Hackbrett, Gitarre und Zither sowie Steirische Harmonikas präsentierten sich solistisch oder in der Gruppe. Die junge „Tanzmusi“ absolvierte ihren 1. Auftritt mit Bravour. Junge Sängerrinnen frischten mit ihrem Auftritt im Ensemble auf.

Aufführung der Deutschen Popmesse gemeinsam mit dem Kirchenchor Jerzens

Ein weiteres gemeinsames Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Jerzens war die gleich dreimalige Aufführung der deutschen Popmesse von M. Schmoll in Jerzens, Leins und Arzl im Juni 2017. Der Komponist fasste den inhaltlich traditionellen Text in ein musikalisch modernes Gesamtwerk, welches von E-Gitarre, E-Bass, Schlagwerk und Klavier

begleitet wurde und unter der Gesamtleitung von Stefanie Heidrich viel Applaus erntete.

Sehr guter Abschluss des Schuljahres 2016/17 an der LMS Pitztal

Am 23.06.2017 präsentierten alle Fachgruppen der LMS Pitztal im Rahmen des Abschluss Open Airs im Pavillon Wens ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Viele interessierte ZuseherInnen verliehen der Veranstaltung einen würdigen und festlichen Charakter. Ebenso konnte der Leiter, Nor-



Abschluss Open Air im Pavillon Wens

bert Sailer, gemeinsam mit Musikschulbeirat, Hannes Haid aus Jerzens, die 50 Urkunden der diesjährigen Übertrittsprüfungen überreichen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Abschlussprü-



Verabschiedung von Irmgard Mayer in die Pension

fung am Vormittag, dem 23.06.2017, von Hannes Plattner im Fach Posaune am Tiroler Musikschulwerk in Imst, die er mit Sehr gutem Erfolg bestand, wozu der Leiter der LMS noch-

ten, bei welchem sich nicht nur Musikschüler der LMS Pitztal sondern auch Musikantinnen und Musikanten der Musikkapellen, unter professioneller Anweisung dem Ensemblespiel widmen konnte. Ein buntes Programm mit Musik durch die Jahrhunderte wurde von Freitagabend bis Sonntag den 01. Oktober, erarbeitet, welches bei der Matinee am Sonntag in gutgefüllter St. Margarethenkirche in Wens präsentiert werden konnte.

Verabschiedung von Gitarrenlehrerin Mayer Irmgard in die Pension

Mit Anfang Dezember dieses Jahres tritt die Lehrerin Mayer Irmgard ihren sehr verdienten Ruhestand an. Mayer Irmgard war seit der Gründung der MS als Lehrerin sehr engagiert und somit über 30 Jahre im Dienste der musikalischen Ausbildung im gesamten Pitztal.

An Ihrem letzten Unterrichtstag an der LMS Pitztal bedankten sich die Vertreterin der Personalvertretung Stefanie Heidrich und der Direktor Norbert Sailer mit einem kleinen Geschenk und wünschten Ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.

mals gratulieren möchte. Der MSL Norbert Sailer bedankt sich bei allen LehrerInnen und Eltern sowie den Partnern der Musikschule (VS, Vereine) für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

Abschlussmatinee des Ensemblewochenendes der Holzbläser

Gleich am Beginn des neuen Schuljahres veranstalteten die Lehrer Mag. Miwa Burger und Klaus Blaas ein Ensemblewochenende für Klarinetten und Querflö-



Abschluss Open Air; Fotos: LMS Pitztal

Streicher der LMS Pitztal in der Masterklasse

Der Direktor Norbert Sailer gratuliert dem Schüler Resinger Benedikt der Celloklasse von Mag. Merth Laura zur Aufnahme in die Masterklasse des Tiroler Musikschulwerkes, welche von Prof. Michael Heel des Tiroler Landeskonservatoriums unterrichtet wird. Für die weitere Vorbereitung für das Studium im Hauptfach Cello wünscht Norbert Sailer weiterhin alles Gute.

Termine für das Schuljahr 2017/18

Donnerstag 01.02.2018
GP Konzert Musik in kleinen Gruppen 18:00 Uhr

Mehrzwecksaal Wenns
Donnerstag 08.02.2018
Semesterkonzert 18:00 Uhr
Mehrzwecksaal Wenns
Freitag 16.03.2018
Bläserklassen und JBO
Vorspiel 18:00 Uhr
Mehrzwecksaal Wenns
Samstag 09.06.2018
ÜP Interner Teil (Einteilung folgt)
11.06. - 15.06.2018
Prüfungskonzerte öffentlicher Teil
Mehrzwecksaal Wenns jeweils ab 18:00 Uhr
(Einteilung folgt)
Freitag 29.06.2018
Abschluss Open Air 18:00 Uhr
Arzl

MSL Norbert Sailer

Ausmusterung von elektronischen Heimorgeln der LMS Pitztal

Der Musikschulbeirat hat am 16.11.2017 die Ausmusterung der vier (eine je Gemeinde) elektronischen Heimorgeln der Marke Yamaha beschlossen. Abgegeben werden diese Instrumente gegen eine Spende (€ 100.-) für den Sozialsprengel. Interessierte Personen können sich bei den Gemeinden und bei der Musikschule melden.



Musikkapelle Zaunhof

Jahresrückblick

Mit der Jahreshauptversammlung und Cäcilia-Messe, am 26. November ging ein ereignisreiches Musikjahr zu Ende.

Ein Highlight war natürlich das Bezirksmusikfest am Piller: Dort wurden *Martin Larcher* das grüne Verdienstzeichen für 20 Jahre Obmann-Stellvertreter und *Mathoi Josef* das silberne Verdienstzeichen für 5 Jahre Jugendreferent und 25 Jahre als Kassier vom Mu-

sikbezirk verliehen. In diesem Rahmen ernannten wir unseren ehemaligen, langjährigen Obmann *Engelbert Knabl* zum Ehrenobmann.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, veranstalteten wir einen bayerischen Frühshoppen. Ein großer Dank gebührt allen fleißigen Helfern, ohne die die Abhaltung so einer Veranstaltung nicht möglich wäre. Hier ehrten wir *Engelbert Knabl* und *Josef Mathoi* für 40 Jahre treue Mitgliedschaft. Herzliche Gratulation den Geehrten!

Abseits von Konzerten taten wir auch einiges für die Kameradschaft. Heuer beteiligte sich die Musikkapelle an der Fackelwanderung in der Nacht zum Herz-Jesu-Sonntag. Vorher wurde auf der Platte gegrillt und dann zogen wir mit Fackeln zum Feuerwehrhaus.



Musikausflug zum Achensee sowie zu den Ahornböden
Fotos: Daniel Grissemann

Wir unternahmen heuer im Herbst einen Ausflug zum Achensee sowie zu den Ahornböden, welche zu dieser Zeit besonders farbig strahlten.

Wie jedes Jahr, gehört auch der Kameradschaftsabend zur Cäcilia-Feier, welche heuer im Hotel Sonnblick in Plangeroß stattfand. Danke Alex und Willi für die gute Bewirtung.

Die nächste Ausrückung

der gesamten Kapelle ist das Silvester-Blasen (*Achtung: dieses Jahr am Samstag 30.12.*).

Daniel Grissemann
(Schriftführer)

*Musik ist höhere
Offenbarung als
alle Weisheit und
Philosophie.*

Ludwig van Beethoven



Ernennung zum Ehrenobmann von Engelbert Knabl

Musikkapelle St. Leonhard

Jahresrückblick

Da bald schon ein neues Jahr beginnt, ist es nun Zeit auf das Vergangene zurückzublicken.

Das Musikjahr 2016/2017 war für unsere Musikkapelle ein ziemlich ereignisreiches und außerdem ein äußerst erfolgreiches.

Wie für uns üblich starteten wir nach der Cäciliamesse 2016 schon eifrig mit den Proben für unser traditionelles Frühjahrs- und Muttertagskonzert, wofür wir ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm einstudierten. Die Belohnung für unseren arbeitsintensiven Winter war der sehr gute Besuch des Konzertes.

Ein besonderes Highlight im vergangen Musikjahr war das Bezirksmusikfest am Piller, wo die Musikkapelle St. Leonhard nach 12 Jahren Pause am 2. Juli bei der Marschbewertung in Stufe B antrat und sogleich mit 89,09 Punkte belohnt wurde. Dieses Ergebnis war wohl die größte Entschädigung für die vielen



Teilnahme bei der Marschbewertung anlässlich des Bezirksmusikfestes am Piller

Marschierproben und erfüllte die gesamte Kapelle mit Stolz.

Wie jedes Jahr rückten wir auch heuer wieder bei zahlreichen Anlässen, wie zum Beispiel bei der Kraftwerkseinweihung oder bei der Einweihung des neuen Schul- und Kindergartenzentrums in der Gemeinde aus.

Natürlich waren wir auch bei Prozessionen, Früh- und Dämmerchoppen und Almfesten sowie beim Bataillonsschützenfest in Sölden als Gastkapelle vertreten. Ebenso umrahmten wir Messen und auch Beer-

digungen mit Abordnungen und spielten beim Pitztaler Bergadvent in Plangeroß. Die Gräbersegnung zu Allerheiligen umrahmte wieder die gesamte Kapelle, heuer erstmals auch mit Schlagzeug.

Zum Abschluss dieses Jahres feierten wir die Cäciliamesse im Gemeindesaal St. Leonhard mit anschließendem Kameradschaftsabend. Den Gottesdienst umrahmten wir mit modernen, aber auch traditionellen Stücken.

Besonders stolz sind wir außerdem, dass wir wieder neue Kameradinnen bei un-



Stabführer David Santeler
Fotos: Laura Schranz

serer Musikkapelle begrüßen dürfen. Auf der Querflöte *Anna-Lena Schranz* und als Marketenderinnen *Marina Melmer* und *Birgit Rimml*.

Abschließend möchten wir uns noch bei all unseren Zuhörern, Gönnern und Spendern für ihre Treue zur Musikkapelle St. Leonhard bedanken und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft wieder so tatkräftig unterstützen wie in den vergangenen Jahren.

**Laura Schranz und
Miriam Haid
(Schriftführerinnen)**

Freiwillige Feuerwehr Zaunhof

Kirchtag * Neuwahlen * 90er Franz Schranz

Kirchtag

Am 10.09.2017 wurde von unserer Feuerwehr das traditionelle Kirchtagsfest veranstaltet. Aufgrund des schlechten Wetters konnte leider keine Prozession durchgeführt werden. Nach dem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, feierten wir das Kirchtagsfest im Ver-

einshaus Zaunhof. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Zaunhof mit einem Fröhlichschoppenkonzert und im Anschluss daran unterhielten uns die „Böhmischen Hallodris“. Ein herzliches Dankeschön an alle Musikantinnen und Musikanten für die gespielten Konzerte.

Nach der Festansprache durch Kommandant OBI Christian Melmer wurden auch wieder Ehrungen durchgeführt. Unserem Ehrenmitglied und Altkommandant BI *Alois Eiter* wurde die Verdienstmedaille für 50 jährige Tätigkeit verliehen. Weiters gabe es auch noch zwei Ehrungen

bei Ausschussmitgliedern. Kommandantstellvertreter BI *Dietmar Mazagg* wurde für 25 jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr Zaunhof die Verdienstmedaille überreicht. Schriftführer OV *Thomas Pechtl* erhielt das Verdienstkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes Imst in der Stufe Bronze >



Geehrte v.l.n.r.: BI Dietmar Mazagg, OV Thomas Pechtl, BI Alois Eiter, OBI Christian Melmer, Bgm. Elmar Haid; Fotos: FF Zaunhof

für 10 jährige Tätigkeit im Feuerwehrausschuss. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern die beim Fest mitwirkten und natürlich auch der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch des Kirchtagsfestes.

Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 07.12.2017 standen bei der Feuerwehr Zaunhof wieder Neuwahlen an. OV Theo Schranz hat nach 20 Jahren im Ausschuss das Amt des Kassiers zurückgelegt. Auf diesem Weg, möchte sich das gesamte Komitee nochmals bei Theo Schranz für die Tätigkeit im Ausschuss bedanken. Kommandant OBI Christian Melmer, Kommandant-Stellvertreter Dietmar Mazagg und Schriftführer OV Thomas Pechtl wurden in ihren Funktionen wiedergewählt. Zum neuen Kassier wurde OV Johannes Höllrigl gewählt.

Das Komitee besteht aus:

*Kommandant:
Christian Melmer
* Kommandant-Stv.:
Dietmar Mazagg
* Kassier:
Johannes Höllrigl
* Schriftführer:
Thomas Pechtl

* Obermaschinist:
Wolfgang Eiter
* Gerätewart:
Christoph Schranz
* Zugskommandant:
Mathias Melmer
* Gruppenkdt. 1. Grp.:
Daniel Schranz
* Gruppenkdt. 2. Grp.:
Johannes Melmer
* Jugendbeauftragter:
Florian Uhl
* Atemschutzbeauftragter:
Bernhard Eiter
* Funkbeauftragter:
Rene Larcher

Runder Geburtstag

Unser langjähriges Mitglied *Franz Schranz* feierte im Dezember seinen 90-sten Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten wir unseren Kameraden um die Glückwünsche der Feuerwehr zu überbringen. Da Franz seit seiner Jugend bei der Feuerwehr ist, überreichten wir ihm an diesem Tag, das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für 70-Jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals für die gute Bewirtung bedanken und wünschen Franz noch viele gesunde und glückliche Jahre.

OBI Christian Melmer

Runder Geburtstag unseres Kommandanten

Unser Feuerwehrkommandant Christian Melmer, feierte im August seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass besuchten wir unseren Kameraden, um die Glückwünsche der Feuerwehr zu überbringen. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals für die gute Bewirtung bedanken und wünschen noch viel Gesundheit.

Feuerwehr Zaunhof



Der aktuelle Ausschuss der FF Zaunhof
hinten v.l.n.r.: Rene Larcher, Bernhard Eiter, Johannes Melmer, Wolfgang Eiter, Christoph Schranz, Florian Uhl, Daniel Schranz, Mathias Melmer; vorne v.l.n.r.: Christian Melmer, Johannes Höllrigl, Thomas Pechtl, Dietmar Mazagg



v.l.n.r.: Kdt. OBI Christian Melmer, HFM Franz Schranz, Kdt.-Stv. BI Dietmar Mazagg; Foto: privat

Schützenkompanie Zaunhof

Jungschützenausflug * Oberländer Viertelschießen * Geburtstag

Jungschützenausflug

Am Sonntag dem 15. Oktober 2017 machten wir uns, 8 Jungschützen und 2 Betreuer, auf nach Umhausen. Die Gruppe der „Kleinen“ Jungschützen wanderte mit Betreuerin Jasmin zum höchsten Wasserfall Tirols, dem Stuibenfall. Die Gruppe der „Großen“ Jungschützen mit Betreuer Michael legten sich die Klettergurte, Klettersteigsets und Helme an. Nach einem kurzen Zustieg kletterten wir über den Klettersteig entlang des Stuibenfalls empor bis ans Ende des Wasserfalls, wo uns noch eine angsteinflößende Seilbrücke erwartete. Ängstlich hangelten wir uns über die Seilbrücke, die uns imposante Tiefblicke bescherte. Oben angekommen, stiegen wir nach einer kurzen Pause gemeinsam zum Waldcafe Stuböbele ab, wo wir uns ein wenig stärkten. Um 14 Uhr besuchten wir gemeinsam eine Flugvorführung im Greifvogelpark Umhausen, wo wir die Flugkünste der unterschiedlichsten Greifvögel bestaunten. Es war ein sehr schöner Tag in Umhausen. Am Nachhauseweg kehrten wir noch zum Pizzaessen im Hotel Wiese ein, wo wir den Sonntag gemütlich ausklingen ließen.

Oberländer Viertelschießen der Jungschützen

Das heurige Oberländer Viertelschießen der Jungschützen, am 26. Oktober 2017, fand in Elbigenalp statt. Es nahmen 5 Jungschützen aus Zaunhof am Schießbewerb teil und er-

brachten sehr gute Leistungen.

Ergebnisse der Jungschützen Zaunhof:

* 16. Platz: *Annalena Eiter* - 87,6 Ringe (Kl. Marketenderinnen2)

* 13. Platz: *Laurin Sommer* - 92,8 Ringe (Kl. Jungschützen1)

* 24. Platz: *Patrick Monz* - 83,8 Ringe (Kl. Jungschützen1)

* 4. Platz: *Elija Eberhart* - 94,8 Ringe (Kl. Jungschützen2)

* 4. Platz: *Stefano Brüggler* - 82,5 Ringe (Offene Klasse – Stehend Frei)

60. Geburtstag Gerhard Pechtl

Am 08. September 2017 feierte unser langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Zaunhof Gerhard Pechtl seinen 60igsten Geburtstag. Eine Abordnung überbrachte die besten Glückwünsche, und wünschten ihm und seiner Familie viel Gesundheit und dass uns Gerhard als treuer Schützenkamerad noch lange erhalten bleibt. Nach der Gratulation verbrachten wir einen gemütlichen Abend bei ihm zu Hause.

Schützenkompanie Zaunhof



hinten v.l.n.r.: Rebecca Eberhart, Jasmin Melmer, Patrick Monz, Laurin Sommer, Michael Santeler; vorne v.l.n.r.: Samiya Eiter, Marian Matschnig, Annalena Eiter, Aurelia Sommer, Elija Eberhart; Fotos: SK Zaunhof



v.l.n.r.: Michael Santeler, Patrick Monz, Stefano Brüggler, Elija Eberhart, Laurin Sommer, Jasmin Melmer, Annalena Eiter



v.l.n.r.: Hptm. Daniel Ennemoser, Obm. Edi Melmer, Gerhard und Cilli Pechtl, Obm.-Stv. Franz Schranz, Hptm.-Stv. Bernhard Neururer

Fahrverbot beim Kirchweg in St. Leonhard

Da es beim Kirchweg in St. Leonhard immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Autofahrer und Fußgänger gekommen ist, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.12.2017 beschlossen, ein generelles Fahrverbot für diesen Bereich zu erlassen. Dieses gilt von der Seniorenstube bis zur Leichenkapelle. Der neuerrichtete Parkplatz im Bereich der Leichenkapelle ist von der Abzweigung Schrofen weiterhin erreichbar. Der Bürgermeister und der Gemeinderat bitten alle Gemeindebürger sich strikt an das Fahrverbot zu halten, um in Zukunft Gefahrensituationen zu vermeiden.

Jungbauern Zaunhof

Restaurierung „Bubenfahne“ * Neuwahlen

Restaurierung der „Bubenfahne“:

Ein weiteres großes Projekt nach dem Gipfelkreuz am Schafhimmel sollte die Restaurierung der Bubenfahne sein. Nach zahlreichen Überlegungen und Diskussionen entschloss man sich, dem sehr kostenintensiven Projekt mit Hilfe von Spenden zuzusagen.

Im September 2016 begannen die Arbeiten der Restauration. Nach einjähriger Wartezeit auf die neu restaurierte Fahne, konnte sie dann beim Kirchtag am 10. September 2017 feierlich durch unseren Herrn Dekan Pfarrer Paul Grünerbl eingeweiht werden.

Zukünftig wird unsere Bubenfahne bei den Prozessionen nach ca. 45 Jahren wieder dabei sein. Ein weiteres Projekt, das verwirklicht wurde, worauf wir sehr stolz sein können.

Die Jungbauern bedanken sich recht herzlich bei der Zaunhofer Bevölkerung für die großzügigen Spenden – Vergelt's Gott!

Neuwahlen:

Laut Vereinsstatuten finden alle drei Jahre Neuwahlen bei den Jungbauern statt. Somit standen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 30. September 2017 die Neuwahlen



hinten v.l.n.r.: Mario Schranz, Bernhard Neururer, Daniel Ennemoser, Marco Melmer, Laurin Sommer, Stefano Brüggler, Lukas Praxmarer, Johannes Höllrigl; vorne v.l.n.r.: Jasmin Melmer, Yvonne Schranz, Marita Schranz; Fotos: Jungbauern Zaunhof

mit am Programm.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- * Obmann: Daniel Ennemoser
- * Obmann-Stv.: Stefano Brüggler
- * Ortsleiterin: Jasmin Melmer
- * Ortsleiterin-Stv.: Marita Schranz
- * Kassier: Bernhard Neururer
- * Schriftführerin: Yvonne Schranz
- * Ausschuss: Johannes Höllrigl, Lukas Praxmarer, Marco Melmer, Mario Schranz und Laurin Sommer.

Drei Ausschussmitglieder stellen sich nicht mehr zur Wahl: Martin Knabl, Klaus Knabl und Rene Ennemoser. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für die geleisteten Tätigkeiten und das Mitwirken im Ausschuss bedanken.

Der alte und gleichzeitig neue (wiedergewählte) Obmann Daniel Ennemoser wünscht sich für die Zukunft weiterhin eine solche gute Zusammenarbeit.

Yvonne Schranz
(Schriftführerin)



Links die kaputte und rechts die neu restaurierte Bubenfahne der Jungbauern Zaunhof

Jungbauern St. Leonhard

Rückblick über das vergangene Jahr

Das neue Jahr nähert sich bereits mit großen Schritten, und es ist an der Zeit das alte Jahr Revue passieren zu lassen. Auch bei der Jungbauernschaft/Landjugend St. Leonhard war im Jahr 2017 wieder einiges los.

Am 23. Februar 2017 übernahmen die Jungbauern erstmals seit langer Zeit wieder das alljährliche „Maschgern“ am Unsinnigen Donnerstag.

Bereits zum zweiten Mal trugen wir im April 2017

das „Dart-Turnier“ aus, bei dem 26 Spielpaare mitspielten. Wir konnten uns dabei über eine gut besuchte Veranstaltung freuen, bei der bis in die Morgenstunden gespielt und danach gefeiert wurde.

In der Nacht vom 30. April auf 01. Mai waren unsere „ledigen Burschen“ als Maisinger unterwegs.

Auch die Kameradschaft im Vereins durfte nicht zu kurz kommen. So machten wir im März einen Skitag am >

Riffelsee und am 04. August lud der Ausschuss der Jungbauernschaft/Landjugend zum gemeinsamen Grillabend ein.

Am 23.09.2017 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Wie bereits in den letzten drei Jahren wird unser Verein von Walser Josef als Obmann sowie von Melmer Marina als Ortsleiterin geführt.

Das Erntedank-Fest in der Pfarrkirche St. Leonhard umrahmten wir am 30.09.2017 mit gesanglicher Unterstützung der Chorgemeinschaft Innerpitztal.

Zum Abschluss des Jahres hatten wir nochmals alle Hände voll zu tun.

Am 02. Dezember fand nämlich der bereits 6. Krampuslauf der „Gletschertuifel

St. Leonhard“ bei der Feuerwehrrhalle in Plangeroß statt, welcher von der Jungbauernschaft/Landjugend St. Leonhard gemeinsam mit dem Brauchtumsverein Plangeroß organisiert wurde. Wir durften uns wieder über zahlreiche Zuschauer und eine gelungene Veranstaltung freuen.

Am 06. Dezember 2017 besuchten wir sodann als Nikolaus, Engel und Krampusse die Kleinsten unserer Gemeinde.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen für das zahlreiche Kommen bei unseren Veranstaltungen bedanken und hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung im neuen Jahr.

**Anna-Lena Schranz
(Schriftführerin)**



Erntedankfeier in der Pfarrkirche St. Leonhard



Krampuslauf der „Gletschertuifel“ bei der Feuerwehrrhalle in Plangeroß; Fotos: JB/LJ St. Leonhard

Fußballclub St. Leonhard

Höhepunkte des Nachwuchses * Dorfturnier



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und für die Mannschaften des Fußballclubs gab es einige Höhepunkte beim Nachwuchs im Jahr 2017.

Unsere heutige U14 (damals noch U13) durfte sich in der Saison 2016/17 „Meister“ nennen. Coach Benny Wachter durfte sich mit seiner Mannschaft über eine grandiose Saison freuen und am Ende sogar den Titel feiern.

Das Team von Trainer Stephan Reichhalter konnte sich in dieser Saison mit einer starken Leistung gegenüber den anderen Teams

durchsetzen - Fazit: Herbstmeister 2017.

Dorfturnier 2017

Auch heuer fand das Dorfturnier in Stillebach statt. Bei Traumwetter ging dieses Spektakel reibungslos über die Bühne. Wie jedes Jahr schlugen sich alle Teams tapfer und fighteten um den Titel. Der FC Leitboden konnte sich im Finale gegen die Feuerwehr St. Leonhard durchsetzen. Platz drei sicherten sich die „Tachinierer“.

Für alle Zuseher und auch Teilnehmer war dieses Dorfturnier eine super Veranstaltung, wo Spaß, Freu- >

de und Kameradschaft im Vordergrund standen.

Auch unsere „Minis“ schnürten sich ihre Fußballschuhe und durften vor dem Dorfturnier ein Spiel bestreiten. Die Kids hatten eine Menge Spaß und konnten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Eine Legende verlässt den FC Siglu St. Leonhard

Der FC Siglu St. Leonhard ehrte beim Dorfturnier einen ehemaligen langjährigen Spieler, der nun seine Fußballschuhe an den Nagel hängt.



Vereinslegende, ehemaliges Ausschussmitglied, Torjäger und Kopfballungeheuer Roland „Roscher“ Neururer beendet 2017 seine goldene Karriere beim FC Siglu St. Leonhard

Marvin Rauch (Schriftführer)



Fotos: Patrick Winkler

Erwachsenenschule St. Leonhard

Fit - kreativ - gesellig ... all das und noch mehr!

Mit dem vergnüglichen Theaterabend „Die Bibel, leicht gekürzt“ sind wir im September in die neue Bildungssaison gestartet. Es war schön mitanzusehen, was nur drei Schauspieler - mit viel Witz und Humor – so alles auf die Bühne bringen.

Als besonderes Highlight für die „Vielbucker“ und treuen KursteilnehmerInnen haben wir uns ein Dankeschön einfallen lassen: es gibt jetzt eine Bonuskarte. Nach sechs besuchten Kursen, erhältst du einen Nachlass von € 30,00 auf deinen nächsten Kurs.

Äußerst beliebt sind unsere Sportkurse, allen voran unser Kurs Bodyfit mit Ekaterina Fuchs und unser Yogakurs mit Daniela Brugger. Viel gutes Feedback bekamen wir auch vom Faszien-Krafttrainingskurs der Männer. Super, dass so viele bei den sportlichen Kursen mitmachen. Da hier die Nachfrage am größten ist, werden

wir das auch so beibehalten. Naturgemäß sind die Kinder bewegungsnarrisch. Daher freut es uns sehr, dass knapp 30 Kinder im Alter von 3 – 13 Jahren beim Kinderturnen dabei waren.

Ganz neu im Programm ist der Bewegungskurs „Gemeinsam fit bleiben“. Ganz ohne Leistungsdruck, sanftes Turnen & Bewegen steht im Vordergrund. Hier möchten wir jedem die Möglichkeit geben beweglich und gesund zu bleiben. Es kann jederzeit hineingeschnuppert werden (immer freitags, 9.30 – 10.30 Uhr).

Einer unserer Top-Kurse ist und bleibt „Backen mit Traudi“. In nur einer Woche war der Kurs ausgebucht und wir haben regelrecht eine Warteliste. So ist ein 2. Termin bereits in Planung (evt. Jänner). Näheres erfährt ihr zeitgerecht auf der Homepage.

Maria-Theres Schmid (Obfrau)



Theaterabend „Die Bibel, leicht gekürzt“



Yoga mit Daniela Brugger



Bodycombat mit Ekaterina Fuchs

Gewerbeausstellung St. Leonhard 2017

In der bereits elften Auflage der Gewerbeausstellung im Gemeindesaal in St. Leonhard präsentierten sich heuer am 07. Oktober 2017 Fachbetriebe aus dem ganzen Pitztal und unterstrichen die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaftstreibenden im Pitztal.

Auch heuer erwies sich die Pitztaler Gewerbeausstellung in St. Leonhard als beliebter Treffpunkt für Gewerbetreibende und interessierte Besucher. Die schon traditionelle GWA lockte neben zahlreichen Besu-

chern auch Politprominenz ins Pitztal. Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und Franz Hörl zählten heuer neben einer Vielzahl an heimischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft zu den Messebesuchern.

Neben zahlreichen Möglichkeiten heimische Lebensmittel wie Nudeln, Brot und Kuchen, bis hin zu Speck und Wein, zu verkosten, stellten 21 Betriebe aus der Region neueste Produkte und spezielle Messeangebote vor. So präsentierten unter anderem die

Pitztaler Gletscherbahn und die Hochzeiger Bergbahnen mit der TOP 3 Jahreskarte ihr neues Kooperationsprojekt, das speziell für alle Bewohner des Pitztals konzipiert wurde.

Selbstverständlich durfte auch das traditionelle Gewinnspiel nicht fehlen. Zu gewinnen gab es neben einer TOP 3 Jahreskarte der Bergbahnen auch zwei Tickets für das Ski-Opening am Hochzeiger mit Christina Stürmer und zwei weitere Tickets für die Sonnenuntergangsfahrt im Advent mit Hanna Maizner und Nora-Marie Baumann („Harfonie“) am Pitztaler Gletscher.

Für das leibliche Wohl und regionale Schmankerln sorgten neben der Metzgerei Krug aus Wens und der Bäckerei Schranz aus St. Leonhard auch Familie Wöber vom Locherhof in Arzlair. Edle Tropfen konnten bei Weinspezialist Morandell verkostet werden.

Kürzlich folgten die Aussteller und einige Ehren Gäste der Einladung des Organisationskomitees zu einem gemütlichen Abendessen im Hotel Bergland in Plangeraß.

Im Zuge dessen bedankte sich Obmann Andi Schranz bei allen GWA Ausstellern für den tatkräftigen Arbeitseinsatz und für die gute Zusammenarbeit. Weiters bedankte sich das Organisationskomitee auch bei dem Schafzuchtverein Zaunhof für den tollen Arbeitseinsatz, der auch heuer mit einem Unterstützungsbeitrag in Höhe von 1.000 € für die Vereinskasse des Schafzuchtvereines vergeben wurde.

Die nächste GWA findet dann im Herbst 2019 wieder statt. Das genaue Datum wird frühzeitig bekannt gegeben.

**OK GWA St. Leonhard
Ing. Martina Rimml-Dobler**



Foto: GWA St. Leonhard

Sozial- und Gesundheitssprengel

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Unter der Festnetz-Nummer 05412/61130/3000 erreichen Sie uns zu den Bürozeiten Mo – Fr von 9.00 – 12.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 17.00 Uhr. Zusätzlich ist die Hotline-Nummer 0650/8686430 täglich von 8.00 – 18.00 Uhr besetzt. Am 27. Dezember 2017 ist unser Büro aus technischen Gründen nicht besetzt. Unsere Tagesbetreuung macht ab 23. Dezember Pause und startet mit frischem Elan wieder am Montag, dem 8. Jänner 2018. Vielleicht haben Sie Lust unsere Tagesbetreuung im nächsten Jahr kennenzulernen? Eine unverbindliche Besichtigung ist jederzeit möglich. Nutzen Sie die Möglichkeit eines betreuten, geselligen Tages – bei Spiel und Spaß. Ganz nach Ihren Wünschen mit Mittagessen und/oder Jause, ganz- oder halbtags. Für mehr Information steht ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Auch ehrenamtliche HelferInnen, sei es als Fahrer für Essen auf Rädern oder Mithilfe nachmittags in der Tagesbetreuung sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir vom Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal wünschen Ihnen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Manuela Prantl
Geschäftsführung**

Taxitarife - Winter 2017/2018



ab/bis Tieflehn/Mandarfen		PKW (1-4 Personen)	Bus (5-8 Personen)
Zone 1	Mittelberg - Plangeroß	8,00 €	10,00 €
Zone 2	Weißwald - Köfels	12,00 €	15,00 €
Zone 3	Trenkwald - Neurur	15,00 €	18,00 €
Zone 4	Weixmannstall - Piösmes	20,00 €	25,00 €
Zone 5	St. Leonhard - Bichl	25,00 €	30,00 €
Zone 6	Unterrain - Scheibrand	28,00 €	32,00 €
Zone 7	Zaunhof - Wiese	35,00 €	40,00 €
	Jerzens Dorf	50,00 €	55,00 €
	Wenns Dorf / Leins	55,00 €	65,00 €
	Arzl Dorf	65,00 €	70,00 €

Erreichbar unter der Nummer: (0664) 144 86 20

Wochentage bis ca. 03:00 Uhr / Wochenende bis ca. 05:00 Uhr

ab/bis Plangeroß - Abschlag 3,00 € (PKW) und 5,00 € (Bus)

Musterung Jahrgang 1999

von links nach rechts:

Philip Brugger, Hannes Lechleitner, Marco Dobler, Julian Santele, Maximilian Eiter, Marco Santeler, Lucien Leverentz, Pascal Melmer, Bürgermeister Elmar Haid

Foto: Brigitta Gundolf



Gemeindepersonal

Im Herbst wurden die Reinigungskräfte *Anita Schranz* aus Außerlehn und *Bettina Dobler* aus Schußlehn für den Kindergarten- und Kinderkrippenbereich im neuen Volksschul- und Kindergartenzentrum angestellt.

Unsere Kinderkrippenleiterin Tanja Bachnetzter geht Ende Dezember in Mutterschutz, als neue Kinderkrippenleiterin wurde die Pädagogin *Elisa Neururer* aus Tarrenz für 2 Jahre angestellt.

Um den Bereich Sprachförderung bestmöglich abzudecken hat die Gemeinde die Kindergartenpädagogin *Magdalena Loncaric* bis Juli 2018 im Kindergarten St. Leonhard beschäftigt.

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen allen viel Freude bei der Arbeit im neuen Volksschul- und Kindergartenzentrum in St. Leonhard.

Veranstaltungskalender

Winter 2017/2018

- Donnerstag, 04.01.2018**
Tirols höchster Sonnenuntergang mit Aperitif im Café 3.440 am Pitztaler Gletscher
- Dienstag, 09.01.2018**
(7 Abende) Pilates im Turnsaal des SchuKiz, Beginn: 19:00 Uhr; Veranstalter: Erwachsenen-schule St. Leonhard
- Mittwoch, 10.01.2018**
(4 Abende) Bodyfit für Männer im Turnsaal des SchuKiz; Beginn: 20:00 Uhr; Veranstalter: Erwachsenen-schule St. Leonhard
- Freitag, 12.01.2018**
Biofaire Frühstück'n & Jaus'n; Beginn: 09:00 Uhr im Biohotel Stillebach; Veranstalter: Erwachsenen-schule St. Leonhard
- Dienstag, 16.01.2018**
Tirols höchster Sonnenuntergang mit Aperitif im Café 3.440 am Pitztaler Gletscher
- Freitag, 19.01.2018 und Samstag, 20.01.2018**
„A Mord's Glachter“ im Gemeindesaal St. Leonhard
- Freitag, 19.01.2018 bis Sonntag, 21.01.2018**
Eis Total Kletterfestival in Mandarfen
- Sonntag, 21.01.2018**
Rodelrennen des WSV Zaunhof
- Sonntag, 28.01.2018**
Österreichs höchste Kaffee-
- verkostung im Café 3.440 am Pitztaler Gletscher
- Freitag, 02.02.2018**
Beginn des Luftgewehrschießens der Schützenkompanie St. Leonhard im Schützenlokal St. Leonhard
- Freitag, 02.02.2018 bis Freitag, 23.03.2018**
Beginn des Preisschießens und Rumpeln der Schützenkompanie Zaunhof im Schützenlokal Zaunhof
- Samstag, 03.02.2018**
Mondscheinrodeln des WSV Zaunhof
- Mittwoch, 07.02.2018**
Body Combat im Turnsaal des SchuKiz (kostenloser Schnuppertag), Beginn: 19:00 Uhr; Veranstalter: Erwachsenen-schule St. Leonhard
- Donnerstag, 08.02.2018**
„Maschgern“ in St. Leonhard
- Samstag, 10.02.2018**
„Maschgern“ in Zaunhof; Veranstalter: Schützenkompanie Zaunhof; Maskenball im Gemeindesaal (Veranstalter gesucht!)
- Sonntag, 11.02.2018**
Kinderfasching im Vereinshaus Zaunhof; Veranstalter: Jungbauern Zaunhof
- Montag, 12.02.2018**
Kinderfasching im Gemeindesaal St. Leonhard; Veranstalter: Fasnachtsverein St. Leonhard
- Samstag, 03.03.2018**
Skivereinsmeisterschaft des WSV Zaunhof in Mandarfen;
- Donnerstag, 08.03.2018 bis Sonntag, 11.03.2018**
Pitztal Wild Face – Freeride Extreme am Pitztaler Gletscher
- Mittwoch 21.03.2018**
Festtagskorb selber flechten; Beginn 18:00 Uhr im Biohotel Stillebach; Veranstalter: Erwachsenen-schule St. Leonhard
- Samstag, 24.03.2018**
Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Imst; Veranstalter: Feuerwehr Zaunhof
- Sonntag, 01.04.2018**
Osterball und Preisverteilung „Schießen und Rumpeln“ im Vereinshaus Zaunhof, Veranstalter: Schützenkompanie Zaunhof
- Montag, 02.04.2018**
26. Pitztaler Schneefest in Mandarfen
- Sonntag, 08.04.2018**
Ende Skibetrieb am Riffelsee
- Freitag, 20.04.2018 und Samstag, 21.04.2018**
Firn, Wein & Genuss – höchste Weinverkostung Österreichs im Café 3.440 am Pitztaler Gletscher
- Sonntag, 22.04.2018**
Tourismus Dankgottesdienst am Pitztaler Gletscher;
- Ende Skibetrieb am Pitztaler Gletscher
- Montag, 30.04.2018**
Maisingen der Jungbauern Zaunhof; Maisingen der Jungbauern St. Leonhard
- Sonntag, 06.05.2018**
Florianifeier der Feuerwehr Zaunhof; Florianifeier der Feuerwehren St. Leonhard, Neurur und Plangeroß
- Samstag, 12.05.2018**
Frühjahrs- und Muttertagskonzert der Musikkapelle St. Leonhard im Gemeindesaal St. Leonhard
- Programmorschau:
Sonntag, 01.07.2018
13. Gletschermarathon Pitztal – Imst
- Samstag, 07.07.2018**
Tag der Blasmusik aller Pitztaler Musikkapellen und
- Sonntag, 08.07.2018**
Bataillonsschützenfest (Veranstalter: Musikkapelle und Schützenkompanie St. Leonhard)
- Freitag, 03.08. bis Sonntag, 05.08.2018**
Pitz Alpin Glacier Trail

*Wahrheit ist innerste
Harmonie.*

Walther Rathenau

Flurnamen der Gemeinde St. Leonhard

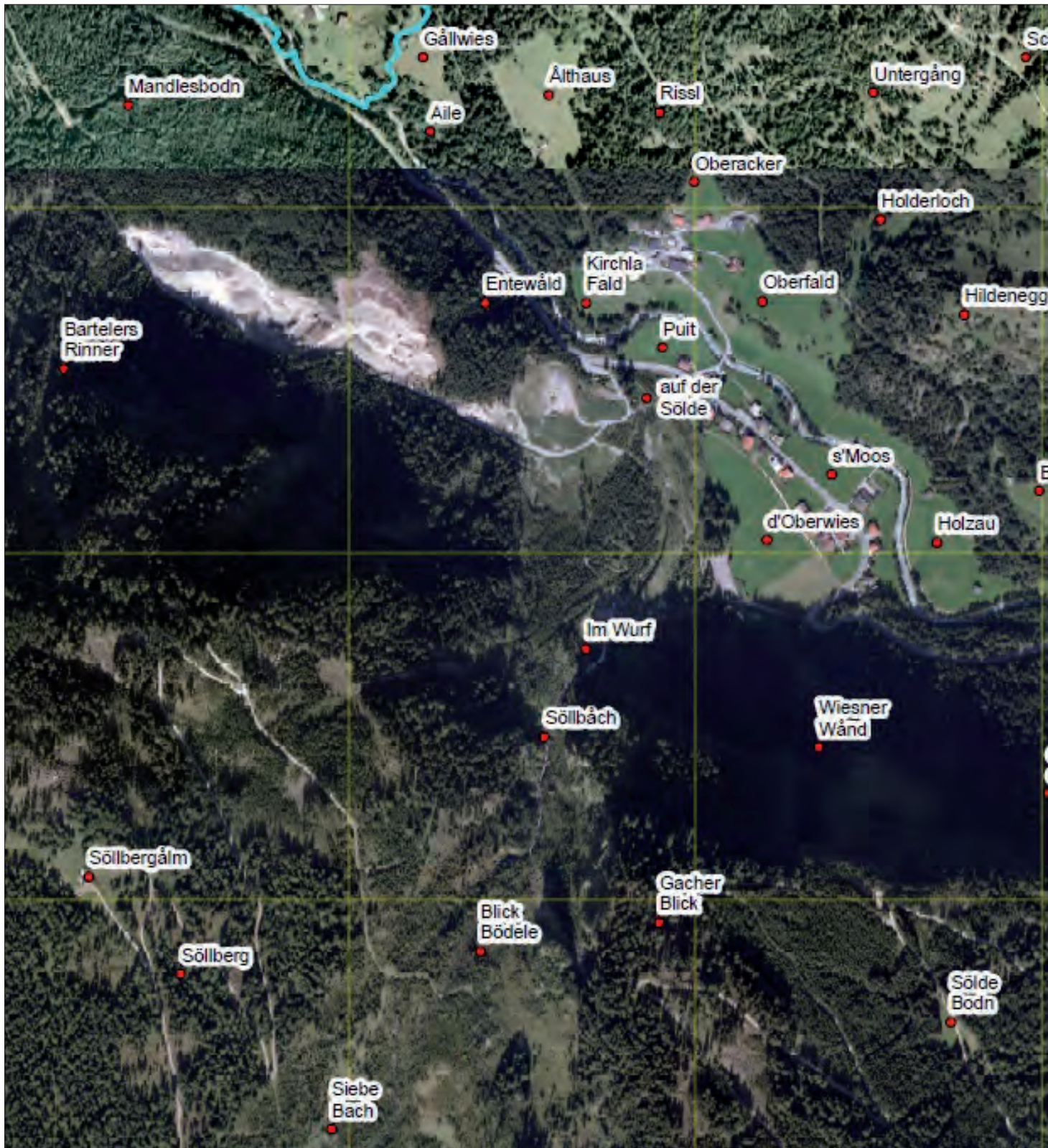
Auszug 1 - Schußlehn bis Grüble

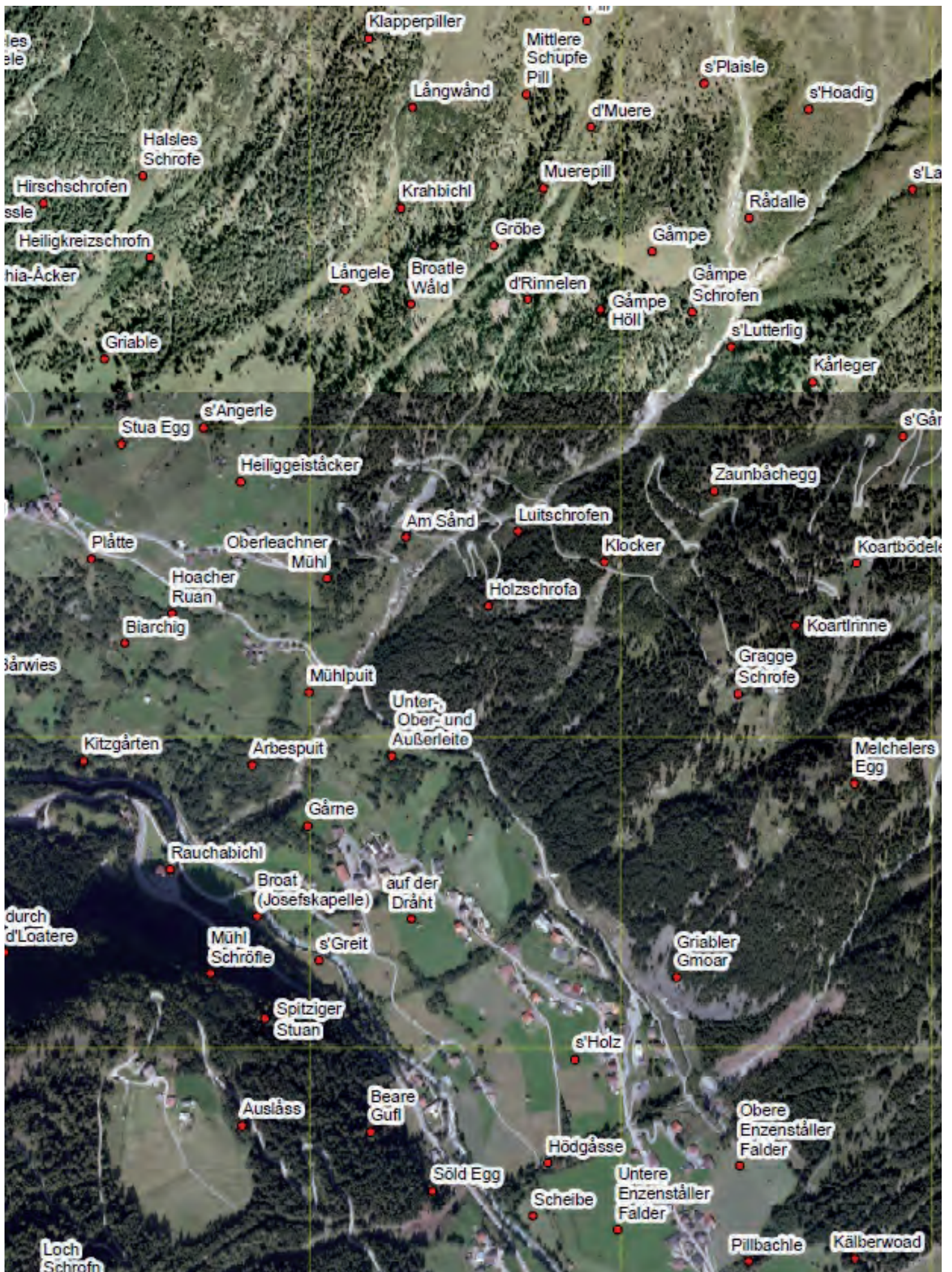
Nach mehrjähriger Arbeit ist nunmehr die landesweite Flurnamendokumentation abgeschlossen. Es konnten mehr als 115.000 Bezeichnungen

erfasst und verortet werden. In unserer Gemeinde waren es ca. 1.400 Flurnamen, die unter Mithilfe der Gemeindebevölkerung erhoben werden konnten. Für alle

Gemeinden des Bundeslandes Tirol liegen nun Karten vor, die seit kurzem auch im Tiroler Rauminformationssystem (TIRIS) der Öffentlichkeit zugänglich sind.

In dieser und in den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung werden wir Auszüge - speziell vom besiedelten Bereich - präsentieren.





Pitztaler Bergadvent 2017

Ein Dorf als Adventskalender - Besinnliche Vorweihnachtszeit

Der Schnee knirscht unter den Füßen, der Glühwein duftet, die Häuser strahlen: Wer die Adventszeit von ihrer romantischen Seite erleben wollte, war auch heuer im Adventdorf Plangeroß genau richtig.

Jeden Abend öffnete sich ein Adventfenster und bewirtete nach alter Tradition Urlauber und Einheimische mit hausgemachten Spezialitäten wie selbst geräuchertem Speck, Strudel nach Familienrezept, Bratäpfeln, leckeren Keksen, Glühwein und Schnapserln. Jeden Abend traf man sich mal hier, mal dort, um die besondere Atmosphäre des Pitztaler Bergadvents zu atmen.

Zu den Höhepunkten zählen heuer neben den Waldandachten und den musikalisch umrahmten Messen viele neue Programmpunkte.

Immer sonntags öffnete sich beim Stadl gegenüber vom Dorfbrunnen das Stadlfenster. Einkuschelt in Decken auf Strohhallen konnten so die Besucher interessantes zum Thema Weihnachten wie's früher war erfahren. Hildegard Neuner und Trudi Melmer gestalteten die Abende sehr authentisch und mitreißend. Neben den Erzählungen kam auch das Musikalische nicht zu kurz. Begleitet von heimischen Klängen konnten wir so viele Besucher begeistern.

Ein weiteres Highlight war auch der Adventmarkt, der immer freitags im Ortskern von Plangeroß stattgefunden hat. Eine Reihe von heimischen Handwerkern präsentierten ihre Produkte und alle Besucher wurden steht's mit frischen Ziachkiachln und heißem Glühwein verköstigt.

Der Pitztaler Bergadvent wird derzeit von den neun Mitgliedsbetrieben organisiert. Mittlerweile sind aber neben den Vereinen wie Kaiserjäger, Feuerwehr, Brauchtumsverein, Ortsbäuerinnen und der Ministrantengruppe Plangeroß auch zahlreiche Privatpersonen an der Umsetzung beteiligt. Und der Erfolg zeigt, dass es nur miteinan-

der geht.

Auch heuer konnten so wieder zahlreiche Medienvertreter im Ort begrüßt werden. Und den guten Zweck lassen wir auch heuer nicht außer Acht...

Wir vom Pitztaler Bergadvent unterstützen seit Jahren drei Kinder aus dem Pitztal, mit denen es das Schicksal nicht ganz so gut gemeint hat. Wir hoffen so einen kleinen Beitrag leisten zu können, damit die Familien den Kindern die ein oder andere Notwendigkeit kaufen können.

**OK Pitztaler Bergadvent
Martina Rimml-Dobler**



Foto: Chris Walch (BREONIX FOTO + DESIGN)